

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 04. Mai 2016

Mach mal was selber



Kreissparkasse Kaiserslautern stellt kunsthandwerkliche Gegenstände aus

Noch bis Ende Mai füllen mit der Hand hergestellte Objekte die Kundenhalle der Kreissparkasse Kaiserslautern. „MachMalWas – VHS handmade“ heißt die Ausstellung, in der Teilnehmer von verschiedenen Kreativkursen der städtischen Volkshochschule (VHS) ihre Werke zeigen. Bereits am ersten Tag habe man beobachten können, „wie Besucher der Kundenhalle vor den Exponaten stehenbleiben und diese bewusst betrachteten“, sagte Volker Degen, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Kaiserslautern, anlässlich der Eröffnung. Er wertete dies als „großen Erfolg“, zeige es doch das Interesse der Bevölkerung an „handmade-Dingen“.

Besonders gefreut habe ihn, dass seines Wissens „nun erstmals die VHS in der Kreissparkasse ausstellen darf“, sagte der Leiter der Volkshochschule der Stadt Kaiserslautern, Michael Staudt. In einer schnelllebigen Konsumgesellschaft sei es von eigenem Wert, sich mit Handarbeit zu beschäftigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen, führte er aus. Einen Dank richtete er an die Dozenten der VHS, denen es immer wieder gelinge, die „Teilnehmer zu begeistern, anzuregen, anzuleiten und Mut zu machen, damit sie ihre Werke auch ausstellen“. Auch im landesweiten Vergleich der Teilnehmerzahlen könne die VHS Kaiserslautern einen „sehr guten Zuspruch vermelden“, so Staudt.

In den VHS-Kursen Aquarell, Acryl, Filzen, Keramik, Porzellanmalerei, Stickerei und Stricken wurden und werden kunsthandwerklichen Objekte hergestellt. Beispielhaft griff die promovierte Kunsthistorikerin Claudia Gross Werke heraus um darzustellen, wie diese „den Alltag gestalten“. „Das händische Tun ist ein Alleinstellungsmerkmal“ sagte sie und bedauerte, dass in der Gesellschaft „darauf nicht ausreichend Wert gelegt wird“. Leider gebe es oftmals das Verständnis, dass „Kunsthandwerk und Kunst strikt getrennt“ zu behandeln sei. Was Kunst ist und was nicht – damit beschäftigten sich die Menschen seit Jahrhunderten, sagte sie und zitierte als Antwortversuch den Schriftsteller Kurt Tucholsky: „Die Kunst ist ein komplexes Phänomen.“ Gross zeigte kunsthandwerkliche Fertigkeiten und Materialien auf, mit denen die Objekte in den Vitrinen und an den Stellwänden in der Kundenhalle hergestellt wurden.

Die Volkshochschule Kaiserslautern bietet umfassende Weiterbildungen in sechs Fachbereichen an. Darunter sind Zielgruppenangebote für Kinder, Frauen und Senioren. Die Maßnahmen werden als Abend- und Tageskurse, Wochen- und Wochenendseminare, Veranstaltungen, Arbeitskreise und Workshops veranstaltet. Die jetzt gezeigten Exponate stammen von Teilnehmern und Dozenten des Fachbereichs Kunst, Kultur, Gestalten.